Heilige Helfer

# St. Nikolaus

## Der heimliche Gabenbringer

Schenken mit frohem Herzen!



Catholic Sunday School



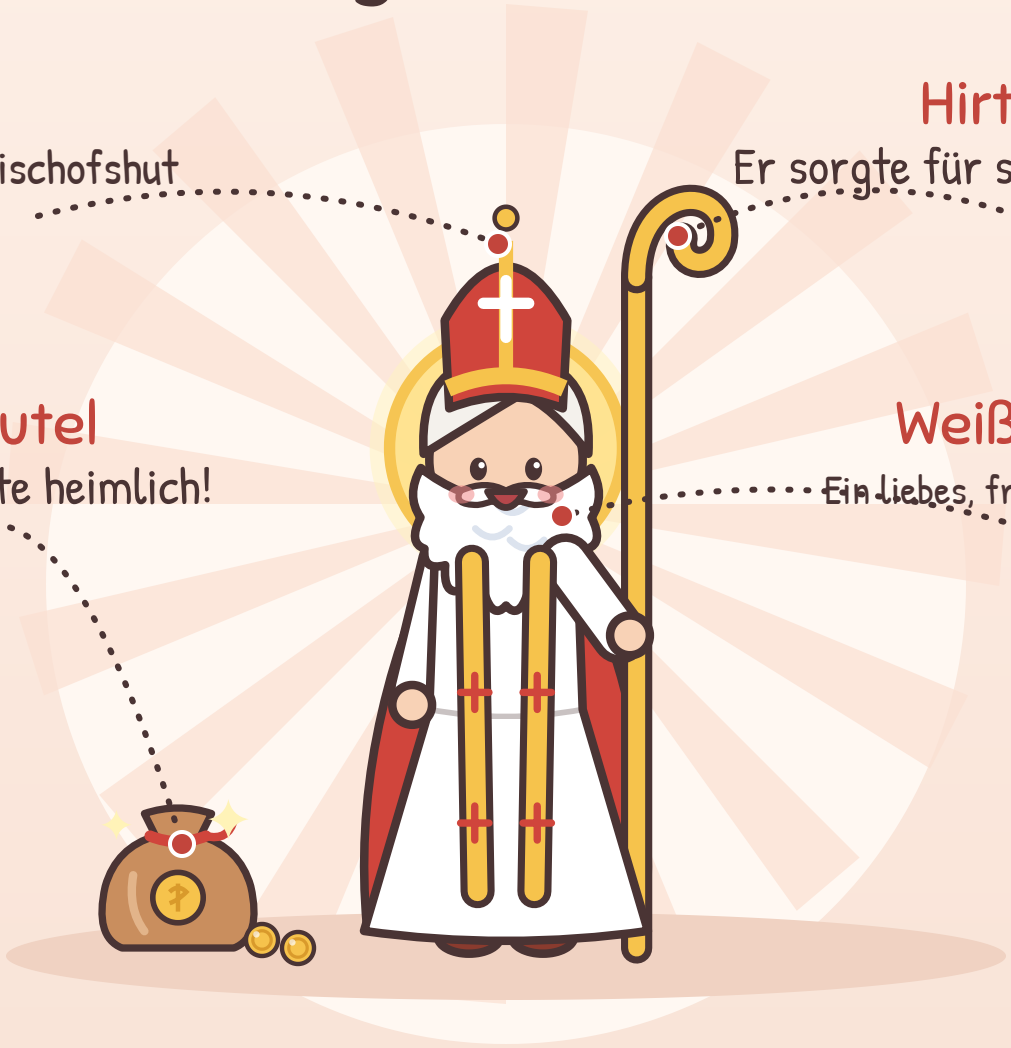
Dieses Buch gehört:

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

# Lern den heiligen Nikolaus kennen!

**Mitra**
Der hohe Bischofshut

**Hirtenstab**
Er sorgte für seine Leute



**Goldbeutel**
Er schenkte heimlich!

**Weißer Bart**
Ein liebes, frohes Gesicht

Der heilige Nikolaus war ein guter Bischof. Er lebte vor langer Zeit am Meer. Er hatte Jesus lieb, und er machte Menschen in Not gern **heimliche Geschenke**!

Der Schutzpatron der Kinder und der Seeleute

# Komm mit Nikolaus!

Komm, wir begleiten Nikolaus auf seinem frohen Weg.



1 Ein Junge, der gern teilte

2 Drei Beutel voll Gold

3 Pst! Ein Geheimnis

4 Der Bischof, der früh kam

5 Das stürmische Meer

6 Weizen für alle

7 Schuhe an der Tür

Geschichte 1

# Ein Junge, der gern teilte

Patara · im Land, das heute Türkei heißt · um 280



Vor langer Zeit lebte in Patara, einer sonnigen Stadt am Meer, ein Junge namens Nikolaus. Seine Mama und sein Papa liebten Gott. Sie lehrten Nikolaus, zu beten und zu teilen.

Nikolaus teilte sein Brot gern mit Kindern, die weniger hatten. Als er groß war, gingen seine Eltern in den Himmel. Sie hinterließen ihm viel Geld. Damit wollte Nikolaus anderen helfen!





## LASST UNS BETEN

Lieber Gott, hilf mir, das zu teilen, was ich habe.

Geschichte 2

# Drei Beutel voll Gold

Patara




In Nikolaus' Stadt lebte ein armer Mann mit drei Töchtern. Sie hatten gar kein Geld, nicht einmal genug, damit die Mädchen heiraten konnten. Der Vater wusste nicht, was er tun sollte.

Nikolaus hörte von ihnen. In der Nacht schlich er im Dunkeln zu ihrem Haus. Ganz leise warf er einen Beutel Gold durchs Fenster. **Plumps!**



Am Morgen fand die Familie das Gold. Es war in einen Strumpf gefallen, der am Feuer trocknete! Jetzt konnte die älteste Tochter heiraten. Hurra!





## LASST UNS BETEN

Lieber Gott, hilf mir, mit frohem Herzen zu schenken.

Geschichte 3

# Pst! Das ist ein Geheimnis

Patara




Nikolaus kam wieder, mit einem zweiten Beutel Gold für die zweite Tochter! Der Vater fragte sich: „Wer ist unser lieber Helfer?“ Beim nächsten Mal blieb er wach und passte auf.

Da sah er Nikolaus mit dem dritten Beutel!
„Danke!“, rief er. Nikolaus lächelte und sagte: „Pst!
Bitte verrate es keinem. Danke Gott, nicht mir!“






## LASST UNS BETEN

Jesus, hilf mir, Gutes zu tun, auch wenn es keiner sieht.

Geschichte 4

# Der Bischof, der früh kam

Myra · im Land, das heute Türkei heißt



Nikolaus zog in die Stadt Myra. Dort mussten die Bischöfe einen neuen Bischof wählen, der für die Menschen sorgt. Sie beteten die ganze Nacht.

Gott gab ihnen ein Zeichen: Der erste Mann namens Nikolaus, der am Morgen in die Kirche kommt, soll der neue Bischof sein. Bei Sonnenaufgang ging die Tür auf. Herein kam Nikolaus, um zu beten!



So wurde Nikolaus Bischof von Myra! Er sorgte für seine Leute wie ein guter Hirte für seine Schafe.





## LASST UNS BETEN

Jesus, danke für die Priester und Bischöfe, die für uns sorgen.

Geschichte 5

# Das stürmische Meer

Das Meer bei Myra



Eines Tages gerieten Seeleute in einen großen Sturm. Riesige Wellen schlugen über ihr kleines Schiff. Die Seeleute beteten: „Heiliger Nikolaus, bitte hilf uns!“

Plötzlich stand Nikolaus an Deck! Er half ihnen mit den Seilen und Segeln, und Wind und Wellen wurden ruhig. Dann war er fort!



Als die Seeleute nach Myra kamen, eilten sie in die Kirche, um Danke zu sagen – und da war Nikolaus! „Dankt Gott", sagte er. Darum haben Seeleute den heiligen Nikolaus so gern.





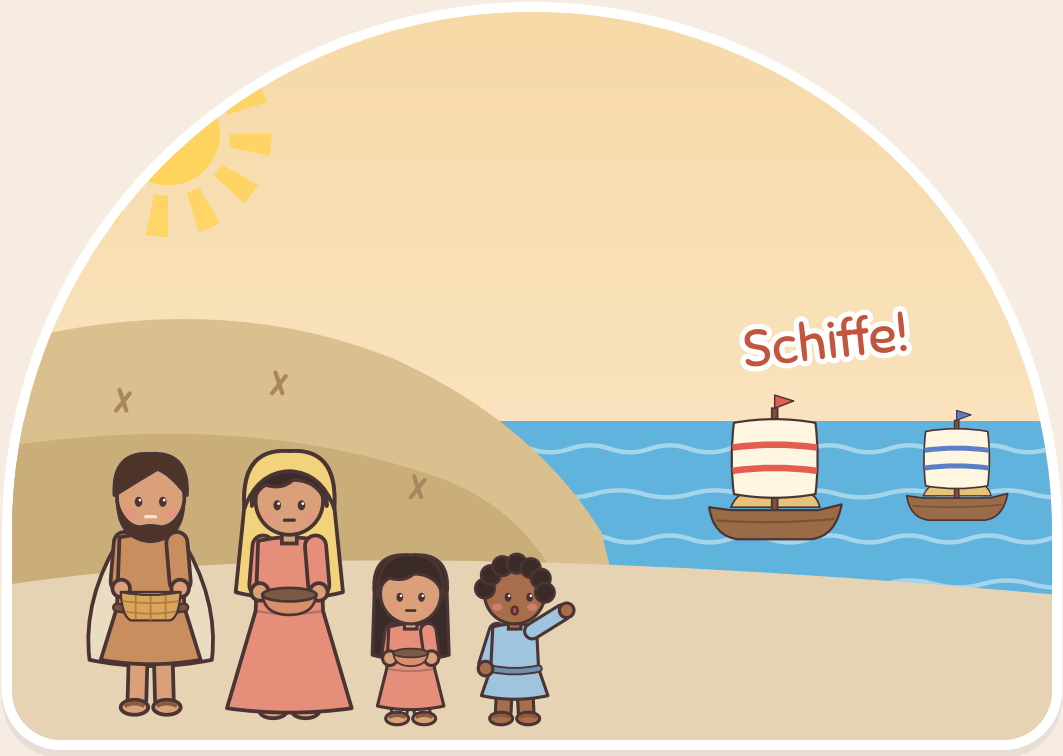

## LASST UNS BETEN

Heiliger Nikolaus, bitte beschütze alle, die unterwegs sind.

Geschichte 6

# Weizen für alle

Myra




Einmal regnete es lange nicht, und nichts wuchs mehr. Die Menschen in Myra hatten großen Hunger. Da segelten große Schiffe voller Weizen in den Hafen.

Der Weizen war für den Kaiser. „Bitte teilt ein wenig mit meinen hungrigen Leuten“, sagte Nikolaus. „Gott wird für euch sorgen.“ Da trugen die Seeleute Sack um Sack davon.



Als die Schiffe beim Kaiser ankamen, waren sie immer noch voll! Kein einziger Sack fehlte. Und in Myra gab es Brot für alle.






LASST UNS BETEN

Danke, Gott, für unser tägliches Brot.

Geschichte 7

# Schuhe an der Tür

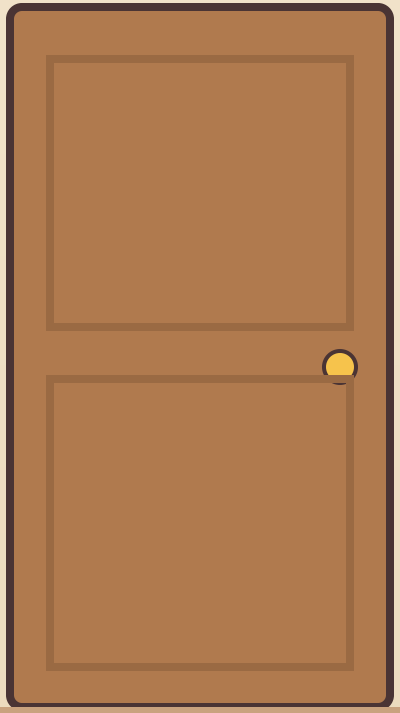
Myra · und überall auf der Welt



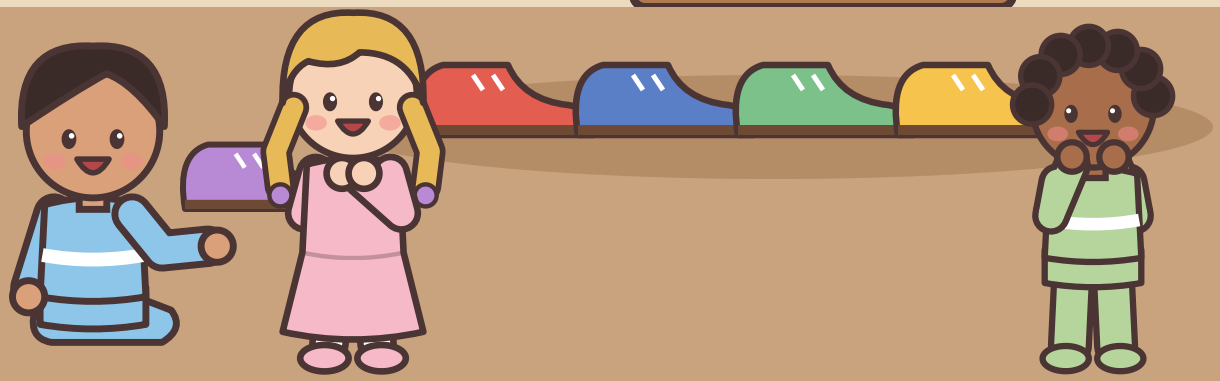
Nikolaus wurde sehr alt. Immer half er und teilte.
Am 6. Dezember holte Gott ihn heim in den Himmel.
Aber die Menschen vergaßen ihren guten Bischof nie!

Heute stellen Kinder an vielen Orten am Abend vor dem Nikolaustag ihre Schuhe hinaus. Am Morgen finden sie kleine Leckereien: Orangen, Plätzchen und Schokotaler!





Gute Nacht!



In Holland heißt der heilige Nikolaus **Sinterklaas**. Sag es schnell: Daher kommt der Name Santa Claus! Wie Nikolaus können wir mit Liebe schenken.





## LASST UNS BETEN

Heiliger Nikolaus, hilf mir, mit frohem Herzen heimlich zu schenken.



# Ein Gebet zum heiligen Nikolaus

Beten wir es gemeinsam!

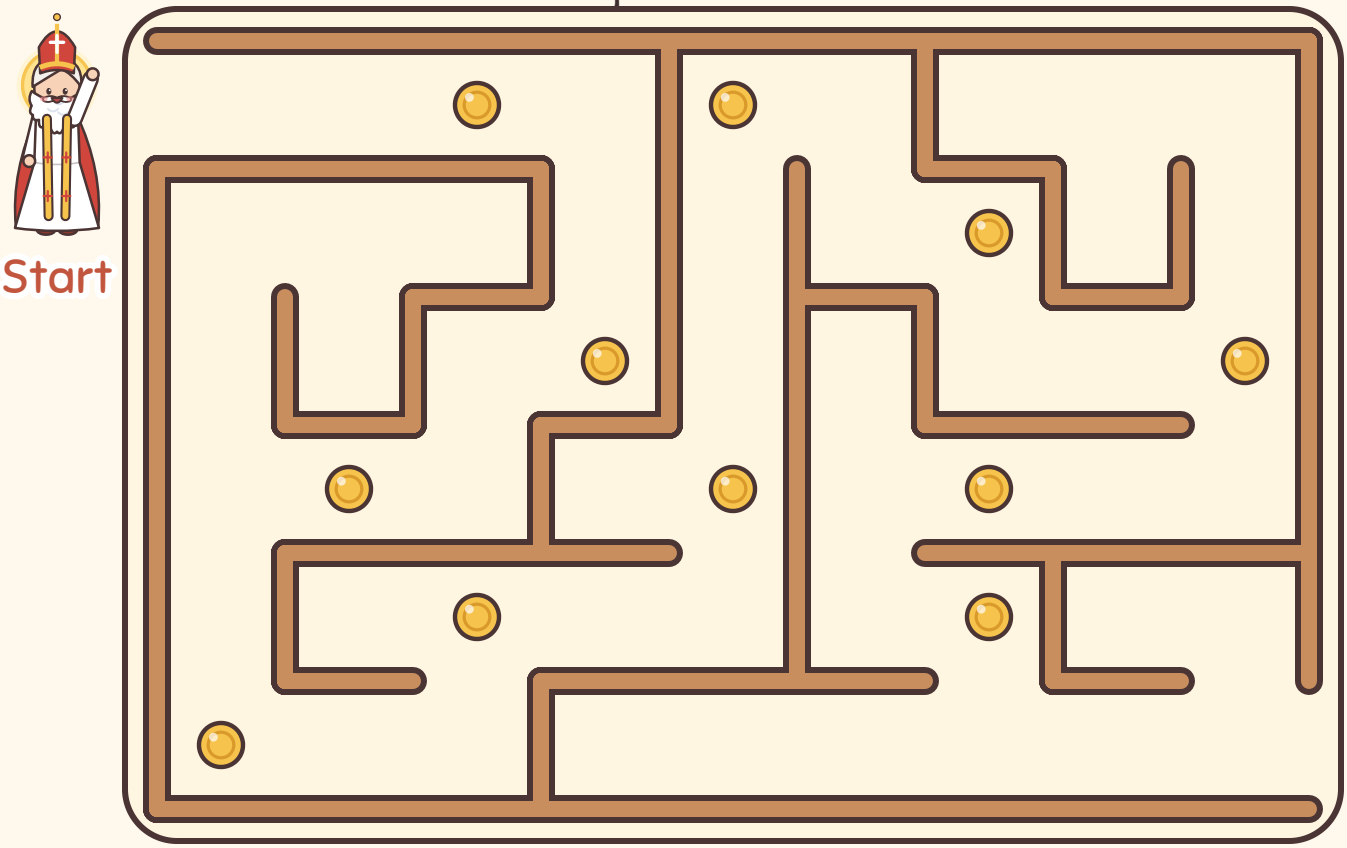
Heiliger Nikolaus, du hast Jesus geliebt und gern geschenkt. Du hast Familien, Seeleuten und hungrigen Menschen geholfen, und deine Güte hast du geheim gehalten. Hilf mir, mit frohem Herzen zu teilen, Menschen in Not zu helfen und Gott für jedes Geschenk zu danken. **Amen.**

## Ein kleines Gebet für die Kleinen

Nikolaus, du guter Mann,
der so heimlich schenken kann:
Hilf mir teilen, hilf mir geben,
lieben wie Jesus, mein ganzes Leben! **Amen.**

# Hilf dem heiligen Nikolaus!

Finde den Weg zum Haus. Sammle unterwegs die Goldmünzen ein!




Pst! Leg ein heimliches Geschenk zum Strumpf!

# Sei wie der heilige Nikolaus!

Mal jedes Mal eine Goldmünze an, wenn du es tust!

- ◎ Ich kann heimlich etwas schenken.
- ◎ Ich kann mein Pausenbrot teilen.
- ◎ Ich kann jemandem helfen, der traurig ist.
- ◎ Ich kann Gott Danke sagen.
- ◎ Ich kann für Menschen beten, die unterwegs sind!



# Der Festtag des heiligen Nikolaus




Jedes Jahr am 6. Dezember feiert die Kirche
den heiligen Nikolaus, den Freund der Kinder.
Hier sind schöne Ideen zum Mitfeiern!



Stell deinen Schuh hinaus



Mach ein heimliches Geschenk



Teile eine Orange



Bete für Seeleute

# Mal den heiligen Nikolaus an!



# Schenk mit frohem Herzen!

## Sei auch ein heimlicher Helfer!



Der heilige Nikolaus schenkte heimlich, nur um anderen eine Freude zu machen und Gott zu gefallen. Wenn du teilst und hilfst, ohne dass dich jemand darum bittet, bist du ihm ganz ähnlich. Der heilige Nikolaus feuert dich an!

Lieber Jesus, danke für den heiligen Nikolaus. Hilf mir, so zu schenken wie er. Amen.

# Für Erwachsene

Woher diese Geschichten kommen: aus den frühen Lebensbeschreibungen des heiligen Nikolaus und aus jahrhundertealter, liebevoller Überlieferung – hier einfach und behutsam für kleine Kinder erzählt.

1. **Ein Junge, der gern teilte.** Nikolaus wurde im späten 3. Jahrhundert in Patara in Lykien geboren, an der Südküste der heutigen Türkei; seine Eltern waren fromm. Der Überlieferung nach starben sie, als er jung war, und er gab sein Erbe den Armen.
2. **Drei Beutel voll Gold.** Die bekannteste Geschichte, schon in den ältesten Lebensbeschreibungen: Ein armer Vater konnte seinen drei Töchtern keine Mitgift geben, und Nikolaus warf nachts heimlich einen Beutel Gold durchs Fenster. Dass das Gold in Strümpfen landete, die zum Trocknen hingen, ist eine spätere, beliebte Ausschmückung; auf sie geht der Brauch der Weihnachtsstrümpfe zurück.
3. **Pst! Das ist ein Geheimnis.** Er kam für die zweite und die dritte Tochter wieder; der Vater hielt Wache, erkannte ihn und dankte ihm, und Nikolaus bat ihn, es niemandem zu sagen. Die drei goldenen Kugeln auf seinen Bildern erinnern an diese Geschichte.
4. **Der Bischof, der früh kam.** Als der Bischof von Myra starb, wurde den Bischöfen der Provinz im Gebet eingegeben, den ersten Mann namens Nikolaus zu wählen, der am Morgen die Kirche betritt. Nikolaus kam früh zum Beten und wurde Bischof.
5. **Das stürmische Meer.** Seeleute in einem Sturm vor Lykien riefen ihn an; er erschien, half mit der Takelage und beruhigte das Meer, und später erkannten sie ihn in der Kirche von Myra wieder. Er ist der Patron der Seeleute, und noch heute werden ihm zu Ehren Schiffsmodelle in Kirchen aufgestellt.
6. **Weizen für alle.** Während einer Hungersnot legten Getreideschiffe, die für den Kaiser bestimmt waren, in Myra an. Nikolaus bat die Seeleute, von jedem Schiff hundert Maß abzuladen, und versprach, dass ihnen nichts fehlen werde; sie kamen mit vollständiger Ladung an, und das Getreide ernährte Myra zwei Jahre lang.
7. **Schuhe an der Tür.** Nikolaus starb an einem 6. Dezember um das Jahr 343; seine Reliquien sind seit 1087 in Bari in Italien. Der Überlieferung nach nahm er 325 am Konzil von Nizäa teil. In vielen Ländern stellen Kinder am Vorabend seines Festes Schuhe hinaus, und der niederländische *Sinterklaas* kam mit Siedlern nach New York und wurde dort zu Santa Claus. Einige der schaurigeren Legenden haben wir für kleine Leser weggelassen.

Alle Bilder wurden für dieses Buch gemalt.



# Heiliger Nikolaus, bitte für uns!

Heilige Helfer

www.catholicsundayschool.com